

Änderungen zu den Kommentierten Vorlesungsverzeichnissen Sommersemester 2021

Stand: 22.04.2021

Bachelor

Änderung der Seminarzeiten

Felscher, D.

Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

KUL-12743

Soziologie der Passivität

6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Vergleichende Sozialwissenschaften: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 **Di, 9:15 - 10:45 Uhr**

Neue Seminarankündigung

Hochmuth, C.

Institut für Konfliktmanagement

IKM-2001

Conflict Analysis and Peace Mediation

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Vergleichende Sozialwissenschaften: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 08.06.2021 Di, 15 - 16:30 Uhr

In this seminar, you start by acquiring essential insights and hands-on skills for analyzing international political conflicts. The second part of the course then focuses on the consensual and peaceful intervention into such conflicts. Here you have the chance to gain an overview of the multiple facets of peace mediation, familiarize yourself with typical challenges mediators active in the international arena face, and practice essential mediation skills. A first focus of the course will be on mediation methodology. Peace mediation is a particular form of conflict intervention, demanding the consent of the conflict parties. It requires certain (e.g., communicative) micro-skills, a high level of self-reflexivity and role awareness, and the ability to develop, structure, and facilitate complex processes. The seminar provides opportunities to (further) develop those skills and better understand some of the typical challenges faced by actors dealing with international political conflicts. One second focus of the course will be on conflict analysis. Conflict analysis is vital for both scholars and practitioners working in the fields of peace and conflict studies and conflict resolution. For mediators (and other practitioners) working in conflict zones, conflict analysis is necessary for acting responsibly; because the degree of mediators' understanding of the conflict will inevitably shape the strategies they choose. Thus, conflict analysis is an essential basis for a suitable, comprehensive, and tailor-made mediation process design. A third focus of the course will be on dilemma navigation. The complex nature of conflicts and mediation processes poses a multitude of dilemmas. What is the right time and format to mediate when warring parties need to be pushed to the table? How can mediators talk with "terrorists" without legitimizing their violent tactics? Should a self-interested, partial mediator who can make the process very effective, mediate or not? Participants will explore a methodology to deal with such dilemmas in peace processes that is also applicable in other contexts.

Teilnahmevoraussetzungen: To participate, you need to possess English language skills on the level of B2 at a minimum.

Hinweise zur Veranstaltung: Students are requested to attend to classes in order to get graded. App. 50% of the course will be taught synchronous via online videoconferencing, the remaining time asynchronous. More than 33% absences from the synchronous course time will automatically lower your final grade after your point total is calculated, unless you can document that all the absences are related to an illness and/or official university event. For each additional absence your final grade will be lowered by 1/3 (a B becomes a B-, etc.).

Leistungsnachweise: 6 ECTS (active participation, short oral presentation, three short essays/reflecting papers amounting to 12-15 pages in total).

Termine (präsenz): Di 08.06.21, 15 - 16:30 Uhr | Mi 16.06.21, 15 - 19:30 Uhr | Do 24.06.21, 15 - 19:30 Uhr |

Di 29.06.21, 15 - 19:30 Uhr | Mi 21.07.21, 15 - 19:30 Uhr

Sprache: Englisch

Änderung: Seminar findet im SS 2021 statt

Keck-Szajbel, M.

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudie

KUL-12618

Seminar findet im SS 2021 statt: "And the Walls come falling down." How to Remembertroubled Pasts? Public Memory of controversial History

6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Kulturgeschichte: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 04.06.2021 Block

Seminar entfällt

Keck-Szajbel, M.

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudie

KUL-12618

Seminar entfällt: Planning an Exhibition: The Borders of Friendship. Transnational Tourism in the East Bloc, 1945-1989

3/6 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): Praxisrelevante Fertigkeiten

Veranstaltungsbeginn: 03.06.2021 Do, 11 - 15 Uhr

Neue Seminarankündigung

Nonhoff, David

Lehrstuhl für Europa-Studien

KUL-12777

Ausgewählte Probleme europäischer Politik

6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Vergleichende Sozialwissenschaften: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 14.03.2021 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr

Europa ist im Krisenmodus. Was Mitte der 2000er mit dem gescheiterten Vertrag über eine Verfassung für Europa begann, kann mit Fug und Recht als eine lange Phase der Krisen beschrieben werden: Die Eurokrise, die Schengenkrise, der Brexit und nun die Coronakrise haben Europa, oder eher die Europäische Union (EU), herausgefordert und teils an den Rand des Zusammenbruches gebracht. Die EU ist ein hochkomplexes Gefüge von supranationalen Institutionen, nationalen Interessen sowie wirtschaftlichen und kulturellen Unterschieden. Sie ist das ambitionierteste Projekt supranationaler Integration der europäischen Geschichte und besitzt weitreichende Kompetenzen. In diesem Kurs werden wir uns anhand ausgewählter Probleme und Krisen der europäischen Politik intensiv mit der Wesensart der EU auseinandersetzen. Aus der Vogelperspektive werden wir versuchen zu verstehen, welche historischen Verflechtungen zur Gründung des europäischen Projektes wurden, welche unsichtbaren und sichtbaren Linien den Kontinent trennen, was ihn zusammenhält und wie er seine Krisen und Probleme meistert. Fragen, mit denen sich dieser Kurs unter anderem beschäftigt, sind: Wieso haben souveräne Staaten sich entschieden, Teile ihrer Souveränität abzutreten? Was für eine Art von politischer Ordnung ist die Europäische Union? Gibt es eine europäische Identität? Wenn ja, was macht sie aus? Wenn nein, wird sie benötigt? Hat die EU ein demokratisches Defizit? Wie lässt sich die große Konzentration vieler einschneidender Krisen der letzten Dekade erklären (Eurokrise, Schengenkrise, Brexit, etc.)? Welche Rolle spielt die EU im Erstarken populistischer Strömungen? Welche Relevanz oder Bedeutung haben geographische, wirtschaftliche und kulturelle Unterscheidungen (Nord- Süd, Ost-West, Hartwährung-Weichwährung, etc.) in der europäischen Politik? Was ist die Rolle Deutschlands im Geflecht der EU? Diese Fragen werden anhand meist englischsprachiger Texte und Videos bearbeitet, die Seminarsprache ist deutsch. Die Leistungsbewertung erfolgt durch eine Klausur und, je nach Kursgröße, ein Referat oder eine vergleichbare Leistung während der Seminare.

Literatur: Judt, T. (2011). A Grand Illusion? An Essay on Europe. New York University Press

Hinweise zur Veranstaltung: Teilnahmebegrenzung 25 TN. Anmeldung über [Moodle](#).

Leistungsnachweise: online Klausur

Sprache: Deutsch

Neue Moduleinordnung

Ramme, J.

Lehrstuhl für Deutsch-Polnische Kultur- und Literaturbeziehungen und Gender Studies

KUL-12742

Methoden der Protest- und Bewegungsforschung: Interview-Werkstatt zu Protesten in Polen und der Grenzregion

3/6 ECTS

Seminar (Hybride-Veranstaltung): Vergleichende Sozialwissenschaften: Vertiefung // **Praxisrelevante Fertigkeiten**

Veranstaltungsbeginn: 15.03.2021 Do, 16:00 - 17:30 Uhr

Neue Seminarankündigung

Rindlisbacher, S.

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudien

KUL-12778

Polen und Russland im 20. und frühen 21. Jahrhundert: Eine komplexe Beziehungsgeschichte

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Kulturgeschichte: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 11:15 - 12:45 Uhr Ort: HG 162

Beziehungen zwischen Staaten sind oft konfliktbeladen. Dies gilt insbesondere für diejenigen zwischen Polen und Russland (bzw. der Sowjetunion). Neben sozialen und geopolitischen Faktoren divergieren insbesondere auch die Deutungen der gemeinsamen Geschichte. Der Umgang mit der Erinnerung an das „Massaker von Katyn“ 1940 ist dabei eines der prominentesten Beispiele. Das Ziel der Veranstaltung ist, einen fundierten Überblick über die komplexe Beziehungsgeschichte zwischen den beiden Staaten im 20. und frühen 21. Jahrhundert zu eröffnen. An diesem Fallbeispiel werden in einem weiteren Schritt die Begriffe „Erinnerungskultur“ und „Geschichtspolitik“ eingeführt und kritisch diskutiert.

Literatur: Adam Daniel Rotfeld/Anatoly Torkunov (Hg.), White Spots - Black Spots. Difficult Matters in Polish-Russian Relations, 1918-2008, Pittsburgh 2015.

Leistungsnachweise: Präsentation, Essay bzw. Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Master

Änderung der Seminarzeiten

Cvetkovski, R.

Lehrstuhl für Entangled History of Ukraine

KUL-12768

Das Imperium in Bewegung. Raum, Kommunikation und Repräsentationen in Russland im langen 19. Jahrhundert.

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MEK: Wahlpflichtmodul: Mittel- und Osteuropa als kultureller Raum // KGMOE: Wahlmodul: Politische Ordnung - Wirtschaft - Gesellschaft // KGMOE: Wahlmodul: Menschen - Artefakte - Visionen

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 **Mo, 16:15 - 17:45 Uhr**

Änderung der Seminarzeiten

Fuhse, J.

Lehrstuhl für Europa-Studien

KUL-12592

Soziale Netzwerke: Konzepte und Methoden

3/6 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MASS: Forschungsmodul

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2021 **Fr, 14:15 - 15:45 Uhr**

Seminar entfällt

Horst, D. / Ladewig, S.

Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Multimodale Kommunikation

KUL-12621

Seminar entfällt: Masterclass: Auf und in den Spuren von Medialität

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MAKs: Wahlmodul: Multimodalität, Diskurs, Medien //

SMG: Wahlpflichtmodul: Multimodalität, Diskurs und Medien

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2021 Fr, 9:30 - 11 Uhr

Modulöffnung in MAL: Zentralmodul

Sievers, W.

Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration

KUL-12602

Soziale Ungleichheit in der Literatur

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Alle MAs: Optionsmodul: Transdisziplinäre Kulturwissenschaften // MAL: Wahlpflichtmodul: Vergleichende Literaturgeschichte: Übersetzung - Verflechtung - Transkulturalität //

MAL: Wahlpflichtmodul: Literaturtheorie als Kulturtheorie

Zentralmodul: Theoretische und methodische Grundlagen

Veranstaltungsbeginn: 12.04.2021 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr